

IV - Aprilis DCCCLV (2005)

Provincia Italia

- ANTE DIEM VIII ID APR DCCCLV A.U.C. (6. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Geburtstag des [Imperators Ulpius Iulianus](#). Im ganzen Imperium erneuern die Soldaten Roms ihren Eid auf ihn. Er selbst reist zu den siegreichen Legionen in den Süden Italias, um ihrer Vereidigung persönlich beizuwohnen.
- ANTE DIEM VI ID APR DCCCLV A.U.C. (8. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Im Palatium Augusti findet aus Anlass des Sieges über die rebellischen Legionen und des Geburtstags des [Imperators Caesar Augustus](#) ein großes [Bankett](#) statt. Die Gästeliste ist lang und es finden sich auf ihr fast alle hochrangigen Würdenträger des Imperiums, darunter auch zahlreiche Statthalter und andere Gäste aus den Provinzen und dem befreundeten Ausland.
- ANTE DIEM IV ID APR DCCCLV A.U.C. (10. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - [Cerealia](#) zu Ehren der Göttin Ceres (Wagenrennen) in Rom. Im Finalrennen setzt sich der für die Veneta angetretene Diokles mit seinem Gespann durch.
- ANTE DIEM XIII KAL MAIUS DCCCLV A.U.C. (19. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Tod des Magister Domus Augusti [Marcellus Claudius Macrinus Restitutor](#)
- ANTE DIEM VI KAL MAI DCCCLV A.U.C. (26.4.2005/102 n.Chr.)
 - [Änderung](#) des Codex Universalis §55 bezüglich des Volkstribuns
- ANTE DIEM V KAL MAI DCCCLV A.U.C. (27.4.2005/102 n.Chr.)
 - [Ernennung](#) des [Quintus Decimus Mercator](#) zum Legatus Augusti für diplomatische Dienste in Tylus und des [Marcus Vinicius Hungaricus](#) zum Candidatus Imperatoris Praetori

Provincia Germania

- ANTE DIEM V ID APR DCCCLV A.U.C. (9.4.2005/102 n.Chr.)
 - nach kurzer Ruhepause begannen erneute [Angriffe](#) auf den Limes, ein unbekannter Stamm versuchte durch kleinere Scharmützel die Grenzposten aufzureiben, welche je doch Stand hielten, die Legio VIII Augusta unterstützte die Verteidigung des Limes und verfolgte die Angreifer, welche nachdem sie begriffen, welcher Übermacht sie gegenüberstanden, aufgaben. Es konnten einige Gefangene gemacht werden, die als Sklaven in Argentoratum verkauft werden sollten, doch der Großteil flüchtete oder wurde getötet. Die Verluste der Legion war minimal dank der Überlegenheit und der angewandten Taktik des Legatus Legionis Gaius Hortensius Superbus.
- ANTE DIEM III KAL MAI DCCCLV A.U.C. (29.4.2005/102 n.Chr.)
 - ein Trupp Germanen zog durch Germania Superior und überfiel ein kleines Dorf in der Nähe von Confluentes, ein kleiner Junge, der als einziger überlebte verständigte die ALA II, welche dann zum Dorf eilte und des Nachts, die Germanen, die durch den Limes zurück wollten erschlugen
 - auf dem Rhenus wurde ein Schiff der Classis überfallen und in Brand gesteckt, es steckte auch hier eine Gruppe von Germanen dahinter, die wohl nur die Waren des Schiffes benötigten.
 - in der Regio Raetia Angriff des Limes im Morgengrauen von wahrscheinlich Germanen, gerufene Verstärkung konnte jedoch nichts weiter machen als ansehen zu müssen mit welcher Geschicklichkeit die Angreifer vorgegangen waren. Woher sie kamen ist ungewiss, wohin sie gingen ebenso.
- PRIDIE KAL MAI DCCCLV A.U.C. (30.4.2005/102 n.Chr.)
 - Truppen zur Verstärkung der Bewachung des Limes bei Castra Regina wurden ausgeschickt, Erkundungstrupps nach Germania Libertia ausgesandt

Provincia Hispania

- ANTE DIEM VI ID APR DCCCLV A.U.C. (8. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Die Ala II Numidia teilt sich bei Rauda auf. Eine Turma schlägt den nördlichen Weg nach Septimania ein, der Rest strebt nach Norden Richtung Uttarae. Die nördlichen Turma trifft auf etwa 200 feindliche Reiter. Angesichts dieser Übermacht tritt sie nach kurzem Kampf den Rückzug an.
- ANTE DIEM IV ID APR DCCCLV A.U.C. (10. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Das kaiserliche Heer, unter dem Befehl des Legatus Legionis Maximus Decimus Meridius, trifft auf die Hauptstreitmacht der Aufständischen. Legio II Germanica, Legio IX Hispania und Ala II Numidia mit zusammen etwa 12.000 Mann stehen einer Übermacht von 30.000 keltischen und iberischen Bewaffneten gegenüber. Vor dem Waffengang kommt es zu einem Treffen und einer Unterredung der verfeindeten Feldherren, die jedoch ergebnislos bleibt. Dann entbrennt der Kampf, in dessen Verlauf Sertorius, der Kopf des Aufstandes, fällt. Seine Männer verlässt daraufhin der Mut und sie fliehen. 3.000 von ihnen sind bis dahin bereits gefallen, 5.000 weitere werden auf der Flucht erschlagen, als die Schwerter der nachrückenden Reitereinheiten blutig ihre Ernte einfahren. 2.000 Aufständische gehen in Gefangenschaft. Rom verliert an diesem Tag 600 Soldaten und 550 weitere erliegen in den kommenden Tagen ihren Verwundungen.
- ANTE DIEM XVII KAL MAI DCCCLV A.U.C. (15. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Transport der Verwundeten von Legio II, IX und Ala II nach Tarraco. Die verbliebenen Einheiten marschieren in die Berge gen Uttarae.
- ANTE DIEM XIV KAL MAI DCCCLV A.U.C. (18. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Das Nachtlager der römischen Truppen wird drei Tagesmärsche vor Uttarae angegriffen. Der Angriff wird abgeschlagen.
- ANTE DIEM XI KAL MAI DCCCLV A.U.C. (21. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Ankunft der Truppen bei Uttarae und Aufbau eines Lagers.
- ANTE DIEM VIII KAL MAI DCCCLV A.U.C. (24. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Angriff auf Uttarae. Die Stadt wird gestürmt und dem Erdboden gleich gemacht. Sämtliche wehrfähigen Männer werden getötet, die Frauen und Kinder gefangen genommen und in die Sklaverei geführt.
- ANTE DIEM III KAL MAI DCCCLV A.U.C. (29. Aprilis 855/102 n.Chr.)
 - Die Nachricht von dem Sieg wird mit den Köpfen der Stadtältesten Utarraes als Beigabe, von der Ala in die umliegenden Städte getragen. Die Rädelsführer werden daraufhin an die Sieger ausgeliefert und Geiseln gestellt. Tags darauf beginnt der Rückmarsch nach Tarraco.